

Bernd Eckart (Fraktionsvorsitzender)
Wohlhaupterstr. 14
36093 Künzell



Künzell, den 6.9.2022

Der Vorsitzende der
Gemeindevertretung Künzell
Eingang **12. SEP. 2022**

An den
Vorsitzenden der
Gemeindevertretung
Unterer Ortesweg 23
36093 Künzell

Anfrage für die Sitzung am 29.9.2022

Trockenheit

Auch unsere Region ist in diesem Jahr erneut von starker Trockenheit betroffen. Es muss auf Grund des Klimawandels damit gerechnet werden, dass solche Ereignisse häufiger eintreten.

Wir bitten den Gemeindevorstand um schriftliche und mündliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie sieht es in Künzell in diesem trockenen Jahr mit der Trinkwasserversorgung aus? Gibt oder gab es Probleme?
2. Wie haben sich die Wasserstände in den Brunnen entwickelt?
3. Wie sieht die Lage beim Oberflächenwasser (Bäche, Teiche,...) aus?
4. Welche Erkenntnisse gibt es über die Auswirkung der Trockenheit auf die hiesige Landwirtschaft und auf die gemeindlichen Grünflächen und Wälder?
5. Gibt es seitens der Gemeinde Planungen zur Reduzierung des Wasserverbrauchs? Wenn ja, welche?

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Bernd Eckart

1. Wie sieht es in Künzell in diesem trockenen Jahr mit der Trinkwasserversorgung aus? Gibt oder gab es Probleme?

Nein

2. Wie haben sich die Wasserstände in den Brunnen entwickelt?

In den Sommermonaten zeigen sich durch die fehlenden Niederschläge und die erhöhte Abgabe leicht abgesunkene Grundwasserspiegel.

Da die Jahresniederschlagssumme aber generell mit zunehmender Erwärmung leicht zunimmt (ca. 10%) und die Frosttage in den Wintermonaten abnehmen, begünstigt dies durch den Rückgang von Tagen mit Bodenfrost die Infiltrationsfähigkeit des Niederschlagswassers in den Böden bzw. Grundwasserleitern. Dieser Effekt führt ganzjährig betrachtet zu einem Ausgleich der Grundwassersituation über die Wintermonate.

3. Wie sieht die Lage beim Oberflächenwasser (Bäche, Teiche, ...) aus?

Bekanntermaßen waren zeitweise die Oberflächen sehr trocken, ebenfalls die Bachläufe.

4. Welche Erkenntnisse gibt es über die Auswirkung der Trockenheit auf die hiesige Landwirtschaft und auf die gemeindlichen Grünflächen und Wälder?

Die Landwirtschaft hat sich mehrfach in öffentlichen Stellungnahmen zur Problematik geäußert. Der Aufwand für Mähtätigkeiten in der Gemeinde hat sich in 2022 reduziert und der Gießaufwand entsprechend erhöht. Fast alle – vor allem junge – Bäume wurden mit Wassersäcken ausgestattet. Aufgrund des zeitweisen Verbots von Wasserentnahmen aus öffentlichen Gewässern musste mit Trinkwasser gewässert werden. Die Quellen der Löschteiche in Engelhelms und Pilgerzell würden in unseren Augen ausreichend Wasser liefern, dieses ist jedoch zeitweise verboten gewesen.

5. Gibt es seitens der Gemeinde Planungen zur Reduzierung des Wasserverbrauchs?

Ja, wir arbeiten ständig daran.

Wenn ja, welche?

Wir sind seit Jahrzehnten durch Installation von Regenwasserzisternen gerade bei den sehr wasserverbrauchenden Liegenschaften wie z.B. Sportplätzen, bemüht, kostbares und kostspieliges Trinkwasser nicht zu verbrauchen.

Künzell, 19.09.2022


Zentgraf
Bürgermeister